

LIECHTENSTEIN-KULTURTAG

Hommage an Niklaus Meienberg

Am Sonntag, den 3. Oktober, sind Liechtensteins Kulturschaffende fast rund um die Uhr in St. Gallen aktiv.

Neben bereits geplanten Programmen haben sich Gerhard Beck, Vreni Bühler, Kathrin Hilbe, Evi Kliemand, Claudine Kranz, Mathias Ospelt, Jürgen Schremser und Stefan Sprenger kurzfristig zu einer Hommage-Lesung für den St. Galler Niklaus Meienberg zusammengefunden.

Der Kulturtag Liechtensteins beginnt um 11 Uhr in Katharinen, wo S.D. Prinz Nikolaus von Liechtenstein die Skulpturen-Ausstellung von Georg Malin eröffnet. Die Vernissagerede hält Peter E. Schaufelberger. Als musikalischer Beitrag sind Ausschnitte aus dem Werk «Alphabet» des Flötisten Hieronymus Schädler zum ersten Mal in der Öffentlichkeit zu hören. Gegen 14 Uhr treffen sich im Neuen Lagerhaus an der Vadianastrasse 57 all jene, die noch einen Blick auf die Entwürfe

Martin Frommelts werfen wollen, bevor diese Ausstellung geschlossen wird. Dazu lesen die Liechtensteiner Autoren jene Texte von Niklaus Meienberg, die jede/jeden von ihnen am meisten beeindruckten. Eva Wagner zeigt ihre kurze Tanzperformance, und Hieronymus Schädler führt eine Klangcollage für zwei Musikerinnen und Musiker und Tonband auf. Um 17 Uhr eröffnet der Kulturbeauftragte der Stadt St. Gallen, André Gunz, beim Stadttheater Regina Marxers Installation «Einzug der Gladiatoren ins Amphitheater». Ab 19 Uhr können im Foyer der Tonhalle die Ausstellungs-Plakate der Fürstlichen Sammlungen besichtigt werden, und um 20 Uhr beginnt das Konzert mit dem Liechtensteinischen Kammerorchester. Unter der Leitung von Albert Frommelt sind Werke von Rheinberger, Mozart, Honegger und Schubert zu hören.

Mit diesem Kulturtag zeigt sich das Gastland Liechtenstein von seiner interessantesten Seite mit «Worten, Bildern, Klängen».

Volksblatt

2.10. 1993 ?